

Mährischer Grenzbote

Offizielles Nachrichtenblatt der Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Herausgeber und Verlag: Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Adresse der Geschäftsführung, Seite 2

Verlag: Mährischer Grenzbote

Erscheinungsweise: Sechs Doppelfolgen pro Jahr.

Auslieferung am Beginn der Doppel-Ausgabe.

Druck: Druckpress GmbH, 69181 Leimen/Heidelberg.

Bezugspreis Deutschland u. europäisches Ausland: 39,00 €/Jahr.

Der Mähr. Grenzbote als E-Papier (www.iglau.de): 30,00 €/Jahr.

Kündigungsfrist: Vier Wochen vor der nächsten Ausgabe.

Keine Rückerstattung nicht verbrauchter Abgebühren.



Verantwortlicher Schriftleiter, Verlags- und Vertriebsleitung:

Jörg Gerspach

Erlenweg 4

69436 Schönbrunn

Telefon: 0 62 62 / 9 50 90, Telefax: 0 62 62 / 8 80 99 87

E-Mail: grenzbote@yahoo.de

Bankverbindung: Mährischer Grenzbote

Volksbank Neckartal – (BIC: GENODE61NGD)

IBAN: DE75 6729 1700 0025 0622 13

69./171. Jahrgang

Februar/März 2019

Nr. 1



Unser Titelfoto zeigt (das heutige) **Stannern**. Ganz bewusst hat das Heimatblatt diese, von Alena Veliká zur Verfügung gestellte Fotografie gewählt, denn es zeigt, wie sich auch in der alten Heimat die Dinge verändern, wie selbst das damals (1945) schon große Dorf, sich zur modernen (modernerer) Marktgemeinde weiterentwickelt hat. So ergeht es heute vielen ehemaligen Heimatdörfern, insbesondere denjenigen, die nahe bei Iglau liegen oder bzw. heute sogar als Stadtteil zu Iglau gehören. Zum alten, bekannten Bestand gehören auf jeden Fall noch die 1598 erbaute Wenzels-Kirche und die Rotunde (beides auf dem Foto zu erkennen). An der gleichen Stelle, an der die Kirche steht, gab es aber schon vorher eine Barbara-Kapelle.